

Falkenhagener Feld West (Stand 02/09) auf Grundlage IHEK 2008	
QM Kat. III - 2009	Träger GeSop mbH Vor-Ort Büro Herr Fricke, Herr Tresselt BA Spandau Frau Budweg SenStadt Frau Kwiatkowski
<u>Bevölkerungsstruktur:</u> (Stand 31.12.08) Einwohner: 8.904 Ausländeranteil: 9,51 % ALG II Empfänger: 29,98 % Arbeitslosenanteil: 7,38 % <u>Gebietsgröße:</u> 65,1 ha <u>Vorrangige Bebauungsart:</u> Großsiedlung West/ sozialer Wohnungsbau in Stadtrandlage; vorrangig Wohnnutzung; teilweise Leerstandsdaten von 20%,	<u>Fördermittel</u> Gebietsfestlegung ab 29.11.2005 Bewilligte Projektmittel 1.113.396,70 € seit Gebietsfestlegung bis 31.12.08 Beschluss eines gebietsbezogenen städtebaulichen Rahmenplans / Stadtteilkonzepts am 20.12.05 (BA Spa) Stadtumbau West seit 2006
<u>Soziale Infrastruktur:</u> 4 Kitas, 4 Schulen, 1 Jugendeinrichtung, Jugendfürsorglicher Gesundheitsdienst, Volkshochschule, Schuldnerberatung <u>Stärken/Schwächen</u> Positiv: Ansätze bürgerlichen Engagement sind vorhanden; Engagement der kath. und evang. Kirche; hohes Potential an Grün- und Freiflächen, gute Verkehrsanbindung; Ansätze eines kleinen Zentrums; Bestand Bauspielplatz, Naherholung Spektensee Negativ: kaum noch öffentl. Wohnungsbaugesellschaften, Konkurrenzsituation der Wohnungsunternehmen, hohe Jugendarbeitslosigkeit und Perspektivlosigkeit, fehlende Jugendeinrichtungen, Verarmungstendenzen, hohe Fluktuation, ungeklärte Finanzsituation der Einrichtungen sozialer Infrastruktur (Falk. Feld Ost), schlechte deutsche Sprachkenntnisse, Spektensee Treffpunkt zum Dealen von Drogen	<u>Entwicklungsziele</u> Priorität 1 - vorhandenes "bürgerliches Engagement" aufzusuchen, stabilisieren und stärken - Vernetzung zwischen unterschiedlichen Akteuren, Gruppen und Verwaltung verbessern - Verbesserung des nachbarschaftlichen Miteinanders - Aufwertung der sozialen Infrastruktur - Ansprache und Aktivierung der Gebietsbevölkerung für ihre Anliegen
<u>Umsetzung u.a. mit Projektbeispielen</u> - Zusammenarbeit mit starken Partnern: Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde sowie GEWO BAG/ Überlassung von 3 Wohnungen - bürgerliches Engagement in der „Kiezrunde“, Entscheidungsfindung im Quartiersbeirat und Aktionsfondsjury ; Engagement aktiver Bürgerinnen und Bürgern im Verein „ Nachbarn im Kiez e.V. “ zum Bereich „Lebenssituation älterer Bewohnerinnen und Bewohner“ (2008) - Integration u.a. Projekte „Falkenhorst“ und „MUXS“ (Projekt zur Erlangung von Medienkompetenz) als sozialen Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche, Ferienangebote	- Stärkung und Entwicklung der sozialen Infrastruktur in Verbindung mit Mitteln Stadtumbau West u.a. Errichtung eines Mehrgenerationenhauses in der ev. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Errichtung eines Sport- und Begegnungszentrums - Start des Modellvorhabens Familie im Zentrum (FIZ) - unter Einbindung Projektmittel „baulich investive Maßnahmen“ Hofgestaltung am Kraepelinweg mit Mieterbeteiligung (durch GEWO BAG)